

Bundesweiter Vorlesetag soll Lesen wieder populärer machen

Rege Beteiligung an Veranstaltungen mit Lesepaten auch an Lehrter Schulen und Kindergärten



Auch der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Hans-Joachim Deneke-Jöhrens (Foto links) gehörte zu den „Vorlesepaten“ des diesjährigen „Vorlesetag“ und versäumte es nicht, im Anschluss mit den Kindern über die Geschichte zu sprechen. Im Kindergarten des Katholischen St. Bernward Kindergartens (Foto rechts) ku-



schelten sich die Kleinen an Ihre VorlesepatInnen (wie hier an Claire Deseke) und waren „ganz Ohr“. Da konnte es Draußen so viel regnen wie es wollte, denn in den Räumen herrschte gemütliche Vorlese-Atmosphäre.

Fotos(3): Sabrina Dickhaeuser

LEHRTE (dik). Bereits zum fünften Mal in Folge wurde zum bundesweiten Vorlesetag aufgerufen. Zahlreiche Prominente beteiligten sich an der Aktion, so auch die Schriftstellerin und Journalistin Elke Heidenreich.

Die Aktion „Wir lesen vor“ wurde im Jahr 2004 auf Initiative der Wochenzeitung „DIE ZEIT“ und die „Stiftung Lesen“ initiiert. Die renommierte Schriftstellerin Elke Heidenreich ist Vorlese-Botschafterin und begeistert jährlich Millionen für das Thema Bücher. „Jedes Kind sollte das Glück kennen, wenn Vater oder Mutter eine Geschichte vorlesen,“ so Elke Heidenreich.

Leider spielt das Vorlesen nur noch in einem Drittel der Haushalte mit Kindern bis zum zehnten Lebensjahr eine Rolle. Ein Viertel aller 15-jährigen in Deutschland kann nicht richtig lesen. In Lehrte beteiligen sich Schulen und Kindergärten daher ebenfalls am Vorlesetag und arbeiten zudem, auch mit Hilfe von so genannten „Vorlesepaten“ daran, dass Lesen, nicht nur am Vorlesetag, wieder populärer wird.

Vorlesepaten der St. Bernward-Schule waren auch in diesem Jahr wieder die Mitarbeiter des „Eulennest-Team“, der schuleigenen

Bücherei, die natürlich das passende Ambiente bot. Zusätzlich beteiligten sich viele Eltern an der Aktion.

Im Katholischen St. Bernward Kindergarten kuschelten sich die Aller kleinsten, während es draußen stürmte und regnete, in den behaglichen Vorlesecken an ihre vertrauten Vorlesepatinnen, die auch außerhalb des „Vorlesetages“ in den Kindergarten kommen, um regelmäßig vorzulesen. Im vorderen Bereich des Kindergartens, in einem gemütlichen „Wohnzimmer“, nahm der CDU-

Landtagsabgeordnete Dr. Hans-Joachim Deneke-Jöhrens als Vorlesepate mit den Kindern auf dem Sofa Platz. Die kleinen Zuhörer rückten ganz dicht an den Politiker heran und waren „ganz Ohr“. In den Schulklassen der Albert-Schweitzer-Schule lauschten die SchülerInnen der ersten und zweiten und dritten Schulklassen den Erzählungen der Viertklässler: In der Klasse 1c wurde aus dem Buch „Das kleine Gespenst und der Bär“ vorgelesen und im Anschluss, in Anlehnung an die Ge-

schichte, zeigten die „Großen“ den „Kleinen“, wie man aus Taschentüchern Gespenster bastelt.

Auf der Homepage www.wirlesenvor.de befinden sich viele interessante Tipps und Hinweise zum Thema Vorlesen, so auch eine Seite mit „zwölf goldenen Regeln zum Vorlesen“. Ein Tipp für den Einstieg: Fernsehen und Bücher sollten nicht gegeneinander ausgespielt werden. Bücher zu beliebten Fernsehsendungen können dazu beitragen, Kinder für das Vorlesen zu begeistern.



Vorlesetag an der Albert-Schweitzer-Schule: In der Klasse 1c wurde „Das kleine Gespenst“ vorgelesen. Wie auch an der St. Bernward Schule ist ein Lesebereich mit Büchern der unterschiedlichsten Themenbereiche vorhanden.